

Hamburg 10.2.07

Hochverehrter Herr Professor,

Noch immer schulde ich Ihnen Dank für Ihr
letztes Schreiben, wie auch für Ihre Bemerkungen
im Interesse der beabsichtigten Reise. Sie haben
sicherheits meinem Briefe sofort erwidert, dass
er an unser letztes Gespräch anknüpfte, in wel-
chem Sie u. a. den Satz aufstellten, ich dürfe
während der Dauer jener Reise in meinen Ein-
nahmen nicht geschädigt werden. Ich betonte
damals und betone es abermals, dass ich
während ihrer Dauer keinerlei Einnahmen
aus meiner bisherigen Tätigkeit beziehe.